

# Ausgedehnter Dachstuhlbrand in der Innenstadt

Aurich, Lk. Aurich (Nds). In der Samstagnacht um 01:44 h, wurde die Feuerwehr Aurich und die Schnelleinsatzgruppe des DRK Aurich, so wie der in Middels stationierte Feuerwehr-Einsatzleitwagen des Landkreis Aurich zu einem Dachstuhlbrand in die Innenstadt alarmiert. Aufgrund des bereits ausgeprägten Brandes, wurden zusätzlich die Feuerwehren Haxtum und Walle nach dem Eintreffen der ersten Einsatzfahrzeuge hinzugezogen. Die Feuerwehren gingen mit zwei Rohren im Inneren des Gebäudes und einem Rohr von außen über die Drehleiter gegen die Flammen vor.



Ein massiver Wassereinsatz war notwendig, um die Ausbreitung des Feuers zu verhindern.

Insgesamt waren sechs Atemschutztrupps zur Brandbekämpfung eingesetzt. Die Löschwasserversorgung erfolgte über zwei Hydranten, die sich in unmittelbarer Nähe befanden. Um 02:35 h war das Feuer unter Kontrolle.

Während der Löscharbeiten, kümmerte sich das DRK um die Bewohner des Hauses, die unversehrt das Gebäude verlassen konnten und stellte die sanitätsdienstliche Absicherung der Feuerwehren sicher. Der Verpflegungszug der Kreisfeuerwehr Aurich aus Middels wurde alarmiert, um die Versorgung der Einsatzkräfte zu gewährleisten. Um 04:40 h konnte dann die Rückmeldung „Feuer aus“ gegeben werden.

Die Feuerwehr überprüfte im Anschluss das gesamte Gebäude auf verborgene Glutnester mit der Wärmebildkamera, um ein erneutes Auflodern der Flammen vorzubeugen. Das Gebäude ist nicht mehr bewohnbar.

Insgesamt waren 60 Einsatzkräfte der Feuerwehr mit zehn Fahrzeugen in der Bürgermeister Schwiening Straße vor Ort. Hinzu kam das DRK mit drei Fahrzeugen, der Energieversorger und drei Streifenwagenbesatzungen der Polizei.



Text, Fotos: Manuel Goldenstein